

Inhalt

Einleitung: Vom Abenteuer, in der Schweiz
zu schreiben *Beatrice Stocker*

7

I Die Literatur der deutschsprachigen Schweiz

Erster Teil *Beatrice Stocker*

1. Von den Anfängen bis 1700	11
2. Die Aufklärung und die Folgen	18
3. Die großen Erzähler des 19. Jahrhunderts	24
4. Die Jahrhundertwende	33

Zweiter Teil *Rudolf Käser*

5. Aufbrüche und Außenseiter	37
6. Bewahrung und Bedrohung in der Literatur bis zur Jahrhundertmitte	46
7. Max Frisch und Friedrich Dürrenmatt	53
8. Poesie und Politik: Die fünfziger und sechziger Jahre	58
9. Vielfalt der Formen: Von den siebziger zu den neunziger Jahren	67

II Die Literatur der französischsprachigen Schweiz

Erster Teil *Roger Francillon*

1. Eine problematische Identität	89
2. Die protestantische Tradition	90
3. Die «helvetistische» Strömung	95
4. Öffnung nach Europa und kulturelle Vermittlung	97
5. Das 19. Jahrhundert: Festigung der schweizerischen Identität	100
6. Die Renaissance von 1904	102

Zweiter Teil *Doris Jakubec-Vodoz*

7. Die Lyrik oder das dichterische Engagement	108
8. Die Prosaistinnen treten auf	114
9. Die Faszination des Romans	118
10. Die Ablehnung des Romans	129
11. Das Brüchige im Roman	134

III Die Literatur der italienischsprachigen Schweiz *Giovanni Orelli*

1. Die Anfänge	144
2. Das 18. Jahrhundert: Im Zeichen des Kosmopolitismus	144
3. 1803: Das Tessin wird souveräner Kanton	145
4. Am Rande der Belletristik	146
5. Der Kreis um Francesco Chiesa	147
6. Auf den Spuren Giorgio Orellis	150
7. Dialekt und Dialektlyrik	153
8. Klarheit und Ordnung: Die erzählende Literatur	154
9. Das Tessin und seine Gäste	156

IV Die rätoromanische Literatur der Schweiz *Iso Camartin*

158

Literaturhinweise	166
Literarische Zeitschriften und Institutionen	169